

NIEDERSCHRIFT
über die
Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Klein Nordende

Termin: 11.11.2021

Ort: Gemeindezentrum Klein Nordende, Schulstraße 3, 25336 Klein Nordende

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:21 Uhr

Anwesend

| | | |
|---------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| Jens Jacobsen | Vorsitzender | |
| Jens Diedrichsen | stellv. Vorsitzender | |
| Ulrike Leppin | | Vertr. für Arno Didjurgis |
| Thomas Hausmann | | Vertr. für: Frau Eva- Manuela Kühnel |
| Bernd-Hermann Kölln | bürgerliches Mitglied | |
| Jürgen Waskow | Ausschussmitglied | Protokollführer |

Nicht Anwesend

Mitglieder

| | | |
|--------------------|--|----------------------|
| Arno Didjurgis | | (fehlt entschuldigt) |
| Lars Peters | | (fehlt entschuldigt) |
| Eva-Manuela Kühnel | | (fehlt entschuldigt) |
| | | |

Hinweis: Der Vertreter von Lars Peters, Carsten Kröger, hat abgesagt und sein Amt als Vertreter niedergelegt.

Gast

Andreas Kamin

GV-Mitglied und Bau- und Planungsausschuss-
Vorsitzender

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge, Dringlichkeitsvorlagen sowie Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 GO
3. Einwohner-/innen-Fragezeit (max. 15 Min.)
4. Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2021

5. Berichte des Ausschussvorsitzenden
6. Formulierung einer Beschlussvorlage bzgl. des Winterdienstes auf den Straßen
7. Beratung / Themenfindung für eine Ausgabe „Wegeausschuss aktuell“
8. Beratung über ein Wegekonzept für den nicht motorisierten Verkehr
9. Haushaltsvorschlag Wegeausschuss für 2022
10. Verschiedenes
11. Einwohner-/innen-Fragezeit (max. 15 Min.)

Nichtöffentlicher Teil

12. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

1 **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da keine Tagespunkte für den nicht öffentlichen Teil vorliegen, entfallen die TOPs 12 und 13.

2 **Anträge, Dringlichkeitsvorlagen sowie Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 GO**

Der Ausschussvorsitzende beantragt, den TOP 4 zu erweitern, um auch über das Protokoll der Wegebefahrung vom 14.08.2021 abzustimmen. Weitere Anträge oder Dringlichkeitsvorlagen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Wegeausschuss beschließt, die Tagesordnung mit der Erweiterung in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3 **Einwohner-/innen-Fragezeit (max. 15 Min.)**

Es sind drei Anwohner aus der Schulstraße als Gruppe anwesend. Sie weisen darauf hin, dass die Schulstraße sehr oft zugeparkt ist und auch der Gehweg durch die Mülltonnen der Anwohner zugestellt werde. Der laufende Verkehr, unter anderem auch die Busse des ÖPNV, würden immer wieder auf den Gehweg ausweichen müssen. Sie weisen auf die hohe Unfallgefahr, insbesondere für Schulkinder, hin.

Verschärft wird diese Situation durch die gewachsene Zahl der Bridge-Club-Teilnehmer, die zu den Spielzeiten die Schulstraße „zuparken“ würden. Dieser Zustand ist bekannt. Es wurden verschiedene Lösungsansätze, wie z.B. ein temporäres Parkverbot, und Einbahnstraßenregelung, diskutiert. Der Ausschussvorsitzende weist auf die vorhandene Möglichkeit hin, dass gerade die Bridge-Club-Teilnehmer ab 16:30 auf dem Schulhof parken könnten, sowie auf die kommenden Straßensanierung. Für deren Planung wird dieser Punkt berücksichtigt werden. Außerdem wird der Ausschussvorsitzende einmal direkt mit den Anwohnern sprechen.

4 **Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2021 sowie 14.08.2021**

Beschluss:

Bei der Sitzung vom 01.06.2021 handelte es sich um eine nichtöffentliche, eher informelle Sitzung. Gegen das Protokoll gibt es keine Einwände.

Zu der Niederschrift vom 14.08.2021 wurde der Beschluss gefasst, bei der Gemeindevertretung vorzuschlagen, den „Lohmann-Weg“ mit einer Querung der Dorfstraße zu beantragen.

Der Wegeausschuss beschließt, die Niederschriften ansonsten in den vorliegenden Fassungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

5

Berichte des Ausschussvorsitzenden

1. Der Ausbau der Straße „Lütten Kamp“ hat nach zwei Verschiebungen am 31.10.21 begonnen. Die Arbeiten verlaufen gut und sollen Ende 2021 abgeschlossen sein. Einige der neuen Anwohner haben sich offensichtlich nicht über die endgültigen Ausbauhöhen informiert und ihre Zufahrt mit falschen Höhen hergestellt. Jeden Dienstag um 07:30 finden die Baubesprechungen statt. Da der Ziegeleiweg wegen der Kanalanschlüsse eher einem „Flickenteppich“ ähnelt, schlägt der Ausschussvorsitzende vor, die Straße bis zur Hausnummer 1 a mit einer neuen Deckenschicht zu versehen. Die vor Ort ausführende Firma Pohlmann wird ein Angebot hierfür unterbreiten. Die Kosten in geschätzter Höhe von ca. 18.000,-€ könnten durch Umschichtungen („Gröner Damm“) noch aus dem Haushalt entnommen werden.
Der restliche Ausbau bis zum Beckenweg könnte durch den WUV erfolgen.
Ein Ausschussmitglied weist auf den defekten Fahrbahnrand an der Südseite der Straße hin. Dieser sollte bei der Erneuerung der Fahrbahndecke unbedingt berücksichtigt werden.
2. Verkehrsanordnungen:
Die Maßnahmen am Utweg sind abgeschlossen, die Schilder aufgebaut;
Bereich Heidgrabener Weg / Wiesengrund liegen die erforderlichen Anordnungen vor, die Schilder sind bestellt.
Für die Wasserstraße liegen die Anordnungen mittlerweile auch vor. Leider wurde das vorgeschlagene Piktogramm auf der Straße abgelehnt. Es darf aber ein km-30- Zone Schild aufgestellt werden. Das Schild ist bestellt.
Für das Auenland sind die zusätzlichen Straßenschilder mit den Hinweisen auf die dortigen Hausnummern bestellt.
3. Banketten Liether Moor:
Die Wiederherstellung der Banketten wurde in zwei Abschnitten vom Voßbarg bis Bi`n Himmel und Ollerlohstraße von der Firma Saalman in guter Arbeit fertig gestellt.
Die Kurvenverbreiterungen mit entsprechenden Unterbauverstärkungen sollen im Frühjahr 2022 ausgeführt werden.
4. Die Gehwegsanierung im Bereich „Neue Straße /& Geestkamp“ erfolgt abschnittsweise. Zwei Abschnitte sind bereits fertig, der Dritte im Bereich des „Lichter Ring“s fehlt noch.
5. Die Kurvensanierung im Liether Moor, Bereich Grenzweg, steht noch aus. Nach einem Kostenanschlag von Büro Reese + Wulff belaufen sich die gesamt-kosten auf ca. 17.400,- €. Der Anteil für die Gemeinde Klein Nordende betrüge ca. 13.300,- €. Der Ausbau soll über eine Sondereinzahlung über den WUV erfolgen.

6. Die Wegebefahrung des WUV für 2022 war am 08.10.2021. Der Ingenieur Peter Schröder hat mittlerweile das Büro Reese + Wulff verlassen. Der für die Gemeinde zuständige neue Mitarbeiter ist Dipl.-Ing. Tim Fink.
7. Radschnellwege
Hier gibt es noch keinen neuen Sachstrand nach der Vorstellung der Vorzugstrasse. Der Ausbau wird voraussichtlich in dem südlichen Abschnitt erfolgen.
8. Zum Bürgerbegehren gegen die Trassenführung des Radschnellweges gibt es z.Z. nichts Neues. Die Unterschriften wurden beim Kreis abgegeben. Der Kreis hat das Bürgerbegehren allerdings als rechtlich unzulässig erklärt, da es sich beim dem bisherigen Beschluss lediglich um eine unverbindlichen Konzeptbeschluss handelt, gegen den ein Bürgerbegehren rechtlich nicht vorgesehen ist.

6 Formulierung einer Beschlussvorlage bzgl. des Winterdienstes auf den Straßen

Von der Gemeindevertretung wurde dem Wegeausschuss die Aufgabe gestellt, ggfls. eine andere und bessere Lösung als im gegenwärtigen Vertrag formuliert, zu finden. Der jetzige Vertrag gilt noch für die laufende Saison, der bisherige Dienst wird als „sehr gut“ empfunden.

Nach Diskussion wurde beschlossen, die vorhandene Satzung nicht zu ändern und den Winterdienst wie bisher auszuschreiben. Die Straßen, die vom ÖPNV befahren werden, sollen geräumt werden, die Bürgersteige und sonstigen Straßen müssen die Anwohner selbst räumen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

7 Beratung / Themenfindung für eine Ausgabe „Wegeausschuss aktuell“

Bisher wurde eine Ausgabe des „Wegeausschuss aktuell“ herausgegeben. Nach längerer Diskussion über verschiedene Themen, wie z.B. Ausbau Lütten Kamp, Einmündung in den Ziegeleiweg, Straßenreinigung, Lohmannwiesen-Weg, Dorfstraßenquerung, Heckenschnitt, Rinnsteinsäuberung, u.a., wurde beschlossen, auf die Erstellung einer neuen Ausgabe zu verzichten. Stattdessen sollen lieber, und gerne zeitlich versetzt, einzelne Beiträge „laufend“ auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden, um diese interessanter und lebendiger zu gestalten.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Beratung über ein Wegekonzept für den nicht motorisierten Verkehr

Der Ausschussvorsitzende beschrieb, dass es für so ein Wegekonzept noch bis 2023 Fördergelder über das Förderprogramm „Stadt & Land“

gäbe. Stadt und Land würden ein gesamtes Konzept fördern. Allerdings müsste die Gemeinde bzw. der Wegeausschuss etwas Entsprechendes vorlegen. Da es bereits ein (fast fertiges) Konzept gibt, darin bereits viel Arbeit investiert wurde, und einzelne Ausschussmitglieder Lust hätten, dieses fort zu führen, wäre es von Vorteil, daran weiterzuarbeiten. Es wird daher der Beschluss gefasst, über die Gemeindevertretung den Auftrag zu erhalten, dass der Wegeausschuss ein entsprechendes Wegekonzept erstellt. Den genauen Beschlussvorschlag für die GV wird der Ausschussvorsitzende formulieren.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9 Haushaltsvorschlag Wegeausschuss für 2022

Die Diskussion erfolgt anhand der „Übersicht über die Haushaltsmittel im Aufgabenbereich Wegeausschuss 2021“, die der Ausschussvorsitzende am 09.11.2021 per Mail versandt hatte.

Hühnerweg: da Joerne sich recht gut mit der Anwohnerin/Besitzerin des angrenzenden Grundstückes verstanden hatte, wird vorgeschlagen, dass er noch einmal dort vorspricht, und dann durch den Bauhof die Lampen frei schneiden zu lassen. So können Ausgaben gespart werden.

Zu Pkt. 2.12: die Kurvenverstärkungen im Liehter Moor könnten evtl. noch in diesem laufenden Jahr ausgeführt werden.

Zu 2.17: zum Wurzelaufbruch im Liehter Ring hatte Klaas Remscheid vorgeschlagen, einen Teil der Wurzeln zu kappen, und die Baumkronen gezielt zurückzuschneiden. Dadurch könnten auch die wiederhergestellten Fahrbahnoberflächen länger erhalten bleiben.

Abschließend wies der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass im Jahre 2022 eine Menge Arbeit für den Wegeausschuss anfallen würde. Die erforderlichen Mittel hierfür sind im Haushalts entsprechend bereitgestellt.

10 Verschiedenes

Es wurden keine weiteren Punkte vorgetragen.

Die nächste Sitzung soll im Januar / Februar 2022 stattfinden.

11 Einwohner-/innen-Fragezeit Teil 2 (max. 15 Min.)

Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

Nichtöffentlicher Teil

12 Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Grundstücksangelegenheiten vor. Der Punkt entfällt. Siehe TOP 2.

Öffentlicher Teil

13

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Punkt entfällt.
Siehe TOP 2.

Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Ward', is written over a horizontal line.

Protokollführer